

# Die Mitarbeiter des Hauptteils

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **53 (1997)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. Im Vergleich zu der Information, die die Studierenden über die anderen deutsch- bzw. französischsprachigen Länder haben, sind ihre Schweiz-Kenntnisse viel bescheidener. Die grösseren Länder Deutschland und Frankreich dominieren als Unterrichtsgegenstand, und die Studierenden kennen besser die deutsche bzw. französische Geschichte und Kultur.

3. Die Untersuchung zeigt, dass vor allem die Pflichtfächer «Landeskunde» und «Literatur», die im ersten und zweiten Jahreskurs unterrichtet werden, erfolgreich dabei helfen können, ein mannigfaltigeres Schweiz-Bild zu entwickeln und die Klischees und falschen Stereotype abzubauen.

## Die Mitarbeiter des Hauptteils

Kirsten Adamzik, Dr. phil., Linguistin (Germanistik), Universität Genf; Rue Roi-Victor-Amé 8, 1227 Carouge

Manfred Gsteiger, Dr. phil., emer. Prof. für Komparatistik an der Universität Lausanne; Pertuis-du-Sault 10, 2000 Neuchâtel

Iso Camartin, Dr. phil., Prof. für rätoromanische Literatur und Kultur an der ETH und der Universität Zürich; Ekkehardstrasse 8, 8006 Zürich

Giuseppe Cironici, Dr. phil., Direktor der Biblioteca cantonale, Viale Carlo Cattaneo 6, 6900 Lugano

Arthur Baur, Dr. phil., a. Redaktor, Herrenbergstrasse 5, 8006 Zürich

Markus Melzl, Kriminalkommissär, Staatsanwaltschaft Basel-Stadt, Binningerstrasse 21, 4001 Basel

Hans Amstutz, lic. phil., Germanist, Leiter der Sprachauskunft des SVDS, Deutsches Seminar der Universität Basel, Petersgraben 35, 4051 Basel

Antoanita Topalova, Dr. phil., Germanistin, Universität Sofia; «Tolstoi», Bl. 48/D, BG-1220 Sofia